

Katastrophaler Erdbeben im Prätigau

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 12

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der brodelnde, schmutzige Schlammstrom hat dieses schöne Anwesen völlig umklammert. Das Wohnhaus, von Dreckspritzern bedeckt, steht meter tief im Schlamm, das Bienenhaus ist umgeworfen, dicke Bäume sind entwurzelt.

Katastrophaler Erdrutsch im Prätigau

In dem berühmten Saaser Rutschgebiet auf dem Territorium der Gemeinde Küblis, das schon mehrmals von großen Naturkatastrophen heimgesucht wurde, ging in der Nacht zum 18. März infolge der föhnigen Schneeschmelze ein Murgang von ungewöhnlichen Ausmaßen nieder. Schmelzwasser schwemmte zwei breite Schlammströme los, die mit großer Geschwindigkeit und unheimlichem Brausen in den Dorfteil «Prada» einbrachen, zwei Ställe umwarfen, bei sieben Wohnhäusern die untern Stockwerke überschwemmten und auf eine Strecke von 70 Meter die Hauptstraße und das Bahngelände versperren. Der Bahnverkehr nach Klosters mußte über Filisur-Davos umgelenkt werden. Mehrere Häuser sind wegen Einsturzgefahr geräumt. Viel gutes Kulturland ist verwüstet.

AUFNAHMEN BERNI

Rechts: Dieses Wohnhaus steht jetzt noch da, aber den vereinigten zwei Schlammströmen hielt es nicht stand, eine halbe Stunde später stürzte es ein, eben als in nützlicher Frist die Räumung vollzogen war.



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitag • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 5790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insetionspreise: Die einseitige Millimeterbreite Fr. —.40, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschritt Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Relaktions: Arnold Käbler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790